

Elbinfo Nr. 25

10. Juli 2006

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Nachbarn!

1. Radtour

Der 22. Juni 2006 war irgendwie ein schlechter Termin. Im Ergebnis ist die Tour ausfallen. Es wäre schön, wenn es dann beim nächsten Mal klappen würde.

2. Pressemitteilungen

Wie im letzten Elbinfo versprochen weitere Ausschnitte zum Thema „Milchtankstelle“.

Leider ist es sehr schwierig alle Zeitungen nach Berichten über die Elb zu durchforsten. Von daher sind uns sicher auch einige durch die „Lappen“ gegangen. Wer also noch etwas gefunden hat, dem bitte ich den Artikel zur Verfügung zu stellen. Nur so bekommen wir eine komplette Dokumentation über die Hildener Elb zusammen. Danke.

In den nächsten Ausgaben gibt es dann auch wieder alte Zeitungsausschnitte.

3. Urlaub mal anders!

Bevor Guido und Herta Müller ihre Urlaubsreise antraten, ließen sie auf dem Schreibtisch gut sichtbar folgende Nachricht zurück:



„Lieber Einbrecher! Nach menschlichem Ermessen dürfte es eigentlich unmöglich sein, während unserer Abwesenheit bei uns einzudringen. Sollte es Ihnen dennoch gelungen sein, so versichern wir hiermit, dass wir weder Geld noch Wertsachen versteckt haben. Alles Suchen ist also sinnlos!

Falls Sie dennoch nicht widerstehen können, machen Sie bitte keine Unordnung. Zügeln Sie Ihren möglichen Drang zum Vandalismus. In den Schlafzimmerschränken und unter der Wäsche finden Sie ebenfalls nichts. Es ist zwar bekannt, dass dort immer wieder Geld versteckt wird und die Einbrecher hier suchen, aber die Arbeit können Sie sich sparen, so dumm sind wir nicht!

Und noch etwas: Das Bild mit den Sonnenblumen, gleich hier über dem Schreibtisch, ist nicht von van Gogh, auch wenn es so aussieht. Es ist nicht einmal eine Fälschung, sondern nur eine

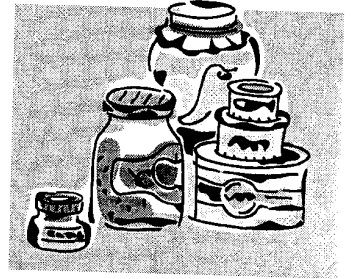
Vorsitzender	Wilhelm Schlebusch	Elb 75	40721 Hilden	Tel.: (02103) 40965
Schriftführer	Heinrich Klausgrete	Elb 87	40721 Hilden	Tel.: (02103) 360465
Kassenwart	Bernhard Möller	Elb 61	40721 Hilden	Tel.: (02103) 40967
Konto	Sparkasse HRV	Nummer: 34 326 835	Bankleitzahl: 334 500 00	

Reproduktion. Wir brechen jetzt also auf und können nur wünschen, dass dieser Brief Sie nie erreicht, dass es Sie gar nicht gibt. Vielen Dank im Voraus und nichts für ungut. H. und G. Müller.“

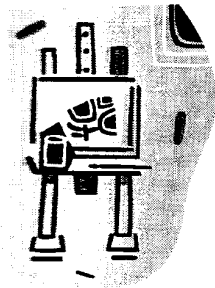
Als die beiden von ihrer Urlaubsreise zurückkamen, sahen Sie auf dem Schreibtisch noch eine zweite Nachricht liegen:

...Liebe unbekannte Urlauber! Wie Sie sehen, habe ich nicht die geringste Unordnung hinterlassen. Allerdings habe ich mich 14 Tage lang, wenn auch nur abends, hier bei Ihnen aufgehalten und ferngesehen. Ich liebe diese schönen, alten Schwarzweißfilme von denen ich nie genug sehen kann. Auf ihrem großen Flachbildschirm kommen die besonders schön heraus.

Ich habe mir außerdem erlaubt, einige der von Ihnen aufgezeichneten Filme und Fernsehspiele, sofern sie mir gefielen, mitzunehmen, um sie mir zu Hause noch einmal anzusehen. Vielleicht bringe ich die Videokassetten während Ihres nächsten Urlaubs zurück.



Ich fand übrigens in Ihrem Vorratskeller allerlei Konserven. Etwa zwei Dutzend dieser Dosen habe ich geöffnet und ihren Inhalt verzehrt. Vermisst habe ich Bratheringe und Ölsardinen. Auch Schattenmorellen fehlten. Dies nur als Anregung.



Ich darf nicht vergessen zu erwähnen, dass ich einige Flaschen Ihres vorzüglichen Kognaks geleert habe. Sämtliche Gläser und sonstiges Geschirr habe ich abgewaschen und in die Schränke zurückgestellt. Die leeren Flaschen stehen im Keller. Ich habe auch im Schlafzimmer keine Unordnung gemacht und auf der Couch geschlafen. Noch etwas: Der Hinweis auf die nicht von van Gogh stammenden Sonnenblumen über ihrem Schreibtisch wäre nicht nötig gewesen. Mit echten und falschen Gemälden kenne ich mich nämlich aus.

Quelle: (unbekannt)

Allen Mitgliedern und Nachbarn an dieser Stelle einen schönen Sommer und ein paar schöne Urlaubstage.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrage

Heinrich Klausgrete

Heute öffnet Milch-Tankstelle

Bei einem Besuch auf **Gut Holterhof** am Hildener **Westring** können neugierige Besucher unter anderem erfahren, wie der neue Melkroboter für die 45 Kühe im Stall funktioniert. Zapfstelle ist täglich geöffnet.

VON TOBIAS DUPKE

HILDEN Stabile Preise an der Zapfsäule – in Hilden nicht mehr nur Wunschenken vieler Autofahrer, sondern Realität. In der Elb auf Gut Holterhof eröffnet heute eine Tankstelle, an der ein Liter nur 60 Cent kostet. Allerdings nicht Diesel oder gar Benzin – Milch fließt aus dem Zapfhahn an der ersten Milchtankstelle im Kreis.

Stall erweitert

Vom Westring im Hildener Norden geht es ab in die Elb, dort steht der Bauernhof der Familie Breloh. Im vergangenen Jahr wurden dort die Stallungen erweitert. 45 Kühe stehen seit dem 22. Dezember auf 50 mal 18 Metern. Die Tiere können sich frei bewegen, bei schönem Wetter können sie sogar frei entscheiden, ob sie im offenen Stall oder lieber auf der Weide stehen wollen – Ökomaßstäbe. Unter den Muttertieren in der Herde lebt auch ein Bulle – bis heute sind 39 Kälber ohne Probleme geboren worden. Clou der Anlage aber ist der Melkroboter. „Jede Kuh kann selbst entscheiden, wann sie gemolken werden möchte“, erklärt Sven Breloh, diplomierte Milch- und Molkerieingenieur. Einige der Tiere versuchen aber häufiger als die maximal



Milch macht müde Männer munter, wurde lange für das Naturprodukt geworben. Das können **Artur Seifert** sowie **Klaus** und **Horst Breloh** (v.l.) nur bestätigen.
RP-FOTO: OLAF STASCHIK

drei Mal in den Melkroboter zu steigen. „Hinten werden sie vollautomatisch gemolken“, erklärt Sven Breloh, „vorne gibt es wohl dosiert Kraftfutter.“ Daher kann es auch vorkommen, dass eine Kuh mehr als zehn Mal pro Tag gemolken werden möchte. „Alle Tiere sind mit einem Chip ausgestattet“, sagt Bre-

loh: „Der Computer merkt, ob die Kuh ihr Soll schon erfüllt hat.“ Überhaupt ist der Wirkungsbereich des Computers sehr ausgeprägt. Er misst beispielsweise den Leitwert der Milch und kann so auf die Gesundheit des Tieres schließen. Fallen die Werte aus den angegebenen Parametern, wird die Familie Bre-

loh per Telefonanruf gewarnt. „Wir müssen jetzt nicht mehr zu speziellen Zeiten im Stall sein, um zu melken“, erklärt Breloh, „dafür müssen wir 24 Stunden erreichbar sein, um eingreifen zu können.“ Ist mit der Milch alles ok, wird sie direkt in den Lagertank gepumpt und dort auf etwa vier Grad herabgekühlt. Dort

INFO

Milch

Kuhmilch besteht aus Wasser (rund 90 Prozent), Fett (um vier Prozent), Kohlenhydraten (knapp unter fünf Prozent), Proteinen und Spurenelementen.

Variationen Rohmilch ist unverarbeitet; Frischmilch ist bei über 70 Grad pasteurisiert worden; H-Milch wurde bei mindestens 135 Grad kurz erhitzt.

Produkte Aus Milch wird unter anderem Käse, Butter, Joghurt oder Quark hergestellt.

www.milch.de

bleibt sie dann, bis sie entweder vom Großkunden abgeholt wird oder per Zapfanlage ohne Umwege direkt im heimischen Kühlschrank landet. Das Schild im Raum der Tankstelle aber stellt zwischen Zapfen und Milchgenuß noch einen weiteren Schritt. Rohmilch muss abgekocht werden, steht da.

Eröffnet wird die Milchtankstelle heute von 11 und 17 Uhr auf Gut Holterhof (Bauer Breloh), Elb 44. Neben Grillgut, Getränken, Kaffee und Kuchen gibt es für die Kinder eine Strohhurg, einen Streichelzoo und Führungen.

**Pressenotiz
Lokalanzeiger
vom 24. Mai 2006**

Auf zur Milchtankstelle



Margareta Breloh und Enkeltochter Pia an der Milchtankstelle auf ihrem Gut Holterhof, Elb 44. Die wird am 25. Mai mit buntem Programm eröffnet. Foto:DiTho